

Dozent: Kemal Tursun

Bezeichnung des Moduls: Humanitäre Logistik

Definition: Die „humanitäre Logistik“ beinhaltet die Planung, Implementierung und Steuerung von Logistikprozessen in Bezug auf

- Hilfsgüter (Nahrungsmittel, Wasser, Sanitäranlagen, Medizin, Unterkünfte ...)
- Hilfspersonal und
- dazugehörige Informationsflüsse.

Diese Logistikprozesse bestehen u.a. aus

- Ressourcenbereithaltung
- Bedarfsplanung
- Beschaffung
- Transport
- Nachverfolgung
- Zollabwicklung
- Lagerung
- ...

Beschreibung des Moduls: Teilnehmende untersuchen Logistikprozesse bei einer Projektpartnerorganisation aus der Zivilgesellschaft wie beispielsweise Tafel.

Details des Moduls: Die Untersuchung der Prozesse erfolgt vor Ort (siehe Gemba beim Lean Management) bei der Partnerorganisation, indem Studierende bei der einen in Abstimmung mit der Partnerorganisation selbstgewählten IST-Prozess

- Aufnehmen,
- Modellieren,
- Analysieren,
- Verbesserungspotentiale identifizieren und
- die hergeleiteten Handlungsempfehlungen in einen SOLL-Prozess überführen.

Lehr-Lernform: Die Lehrveranstaltung wird nach den Prinzipien des „Forschenden Lernens“ als Service Learning-Projekt durchgeführt.

Die Prinzipien des Forschendes Lernens sind ...

- die Wahl des Themas aus dem Themengebiet Logistikprozesse
- Recherche, Eingrenzung und Formulierung der Forschungsfrage
- Planung und Durchführung des Projektes
- Präsentation der Ergebnisse bei der Partnerorganisation

Bei dem durchzuführenden Projekt wird ein realer Bedarf der Partnerorganisation untersucht und nach Möglichkeit gelöst. Dies erfolgt in Absprache mit den Ansprechpersonen der Partnerorganisation.

Lerninhalte: Bei den zu bearbeitenden Themen handelt es sich um Logistikprozesse wie beispielsweise ...

- Abholung der Spenden inkl. Tourenplanung
- Transporte (Spender → Zentrallager → Ausgabestellen)
- Wareneingang inkl. Kontrolle, Sortierung und Einlagerung
- Lagerung (Kühl- und Tiefkühlwaren, Lebensmittel, Obst u d Gemüse, Non-Food)
- Distribution inkl. Kommissionierung und Koordinierung der Ausgabestellen
- Planungsprozesse (allgemeine und logistische)
- ...

Ablauf der Lehrveranstaltung:

- Kick-off bei der Partnerorganisation + Kennenlernen
- Durchführung des Projektes durch Studierende
- Unterstützung der Studierenden durch Ansprechpersonen der Partnerorganisation
- Unterstützung der Studierenden durch Dozenten (Impulsvorträge, Diskussionen der Ergebnisse, Übungen mit Tools für die Modellierung usw.

Prüfungsleistung: Präsentationen der Ergebnisse als Gruppe mit Diskussion

Die Teilnehmerzahl: max. 10 Studierende